



# Presseinformation

## Experimentierfeld EXPRESS mit Messeinformationsstand auf der 5. Winzer-Service Messe vom 8. bis 10. Februar 2023 in Karlsruhe

Experimentierfeld EXPRESS mit Informationsstand und Vortragsprogramm zur digitalen Transformation der Landwirtschaft auf der 5. Winzer-Service Messe

**Leipzig (7.2.2023) – Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bis 2024 geförderte und von interdisziplinär zusammenarbeitenden universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen getragene Forschungsprojekt »Experimentierfeld zur datengetriebenen Vernetzung und Digitalisierung in der Landwirtschaft – EXPRESS« wird vom 8. bis 10. Februar 2023 mit einem Informationsstand der digitalen Experimentierfelder an der 5. Winzer-Service Messe teilnehmen. Ziel ist der Dialog mit Praktiker\*innen zu neuen Impulsen der digitalen Transformation der Landwirtschaft direkt aus der Forschungsarbeit auf der größten Fachmesse für Weinbau, Kellerwirtschaft, Obstbau und Brennerei, sowie Marketing und Vertrieb in Deutschland.**

Gemeinsam mit den Partner-Experimentierfeldern EF Südwest, DigiVine und Diwakopter werden die Forschenden des Experimentierfeld EXPRESS neben der Präsentation aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse die vom Experimentierfeld EXPRESS genutzte Technik (Sprühdrohne und Augmented Reality (AR) Brillen) ausstellen. Die Forschenden sind hochmotiviert, das in der Forschungsarbeit gesammelte Erfahrungswissen mit den neuen Technologien im direkten Austausch mit den Messebesucher\*innen zu teilen. »Wir haben ein umfangreiches Vortragsprogramm vorbereitet und informieren mit den anderen digitalen Experimentierfeldern zum Energiemanagement im Weinbau, Wissenstransferplattformen in der Landwirtschaft, Wasserstressmonitoring im Weinbau, Drohneneinsatz und wie Wissenschaft und Winzer\*innen zusammen zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen und klimaschonenden Weinproduktion kommen«, erklärt Frau Dr. Juliane Welz, Projektleiterin am Fraunhofer IMW, das **Messevortragsprogramm** des Forschungsprojekts EXPRESS mit den anderen digitalen Experimentierfeldern.

Sie erfahren in den Vorträgen direkt von den Wissenschaftler\*innen den aktuellen Stand der Forschung und der untersuchten Technologien zu Obst- und Weinbau im Zeichen des Klimawandels, Wasserstressmonitoring mit modernster Sensorik, Drohnen in der Landwirtschaft und den Anwendungsmöglichkeiten einer virtueller Brille im Schlag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der digitalen Experimentierfelder bei freiem Eintritt am 8.2. – 10.2.2023, jeweils von 9 – 17 Uhr auf der 5. Winzer-Service-Messe:

**Standort: Halle 2 G/15, Messegelände Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten**



# Presseinformation

7. Februar 2023  
Seite 2

## INFORMATIONEN ZUM EXPRESS-MESSEPROGRAMM AUF DER WINZER-SERVICE-MESSE 2023:

### Mittwoch, 8.2.2023

11.00 Uhr

*Fabian Marnet:* »Energiemanagement im Weinbau«  
(Projekt EF Südwest)

12.30 Uhr

*Maren Kraus und Elisa Wölbert:* »Farmwissen – Die  
Wissenstransferplattform in der Landwirtschaft« (Projekt EF Südwest)

14.00 Uhr

*Rikard Graß:* »Wasserstressmonitoring im Weinbau / Drohneneinsatz  
und Modellierung« (Projekt EXPRESS)

16.00 Uhr

*Caterina Szmania:* »Bekämpfungsstrategien gegen den Sonnenbrand  
und ihren Einfluss auf die Weinsensorik«  
(DLR Rheinpfalz)

### Donnerstag, 9.2.2023

13.00 Uhr

*Nina Minges:* »Wissenschaft und Winzer - Gemeinsam zu einer  
zukunftsfähigen, nachhaltigen und klimaschonenden deutschen  
Weinproduktion« (Projekt CaberNET)

#### Anfahrt:

Das Messegelände verbindet neben der guten Anbindung mit dem PKW ein kostenloser Shuttlebus mit dem Karlsruher Hauptbahnhof. Am Bahnhofsvorplatz fährt der Shuttlebus vormittags ab 8.10 Uhr im halbstündlichen Takt zur Messe, über den Nachmittag ab 12.10 Uhr im stündlichen Takt. Von der Messe können Besucher mit dem Shuttlebus jeweils zur vollen Stunde, sowie zwischen 16 Uhr bis 18 Uhr im halbstündlichen Takt zum Hauptbahnhof zurückfahren.



# Presseinformation

7. Februar 2023  
Seite 3

**Weitere Informationen zur 5. Winzer-Service-Messe finden Sie hier:**

<https://www.winzer-service.de/winzer-service-messe/4-winzer-service-messe-2021-1/presse>

**Zum Ausstellerverzeichnis (Eintrag EXPRESS):**

<https://www.winzer-service.de/winzer-service-messe/besucher/ausstellerverzeichnis/lieferant/fraunhofer-zentrum-fuer-internationales-management-und-wissensoekonomie-imw>

**Mehr zum Forschungsprojekt EXPRESS:** [www.digitalisierung-landwirtschaft.de](http://www.digitalisierung-landwirtschaft.de)

**ZUR DIGITALEN PRESSEMAPPE EXPRESS:**

[https://www.digitalisierung-landwirtschaft.de/wp-content/uploads/2023/02/Digitale-Pressemappe\\_EXPRESS\\_WSM-2023\\_20230207\\_OR-Code.pdf.zip](https://www.digitalisierung-landwirtschaft.de/wp-content/uploads/2023/02/Digitale-Pressemappe_EXPRESS_WSM-2023_20230207_OR-Code.pdf.zip)

## Hintergrund

**EXPRESS** wird von einem Forschungsverbund durchgeführt, der durch das Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität Leipzig koordiniert wird und an dem das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW sowie das IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gemeinnützige GmbH beteiligt sind. Als landwirtschaftliche Akteure nehmen an EXPRESS neben anderen die Obstland Dürreweitzschen AG sowie das Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe GmbH und Co. KG teil. Im Verlauf des Projekts können sich weitere landwirtschaftliche Akteure EXPRESS anschließen.

**EXPRESS** ist eines von [vierzehn Experimentierfeldern des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft](http://www.digitalisierung-landwirtschaft.de), mit denen digitale Techniken in der Landwirtschaft erprobt werden. Der Fokus des regionalen Projekts liegt auf den Bereichen Pflanzenbau und Sonderkulturen. Landwirtschaftliche Betriebe aus Mitteldeutschland können sich dem Projekt anschließen und so an den Erkenntnissen über Nutzen und Praxistauglichkeit digitaler Technologien teilhaben. Ein vierteljährlicher Newsletter informiert über aktuelle Fortschritte im Projekt. [www.digitalisierung-landwirtschaft.de](http://www.digitalisierung-landwirtschaft.de)

## Ihre Ansprechpartner:

Fraunhofer IMW  
Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig

Kommunikation

**Dirk Böttner-Langolf**

Telefon +49 341 231039-250

[dirk.boettner-langolf@imw.fraunhofer.de](mailto:dirk.boettner-langolf@imw.fraunhofer.de)

**EXPERIMENTIERFELD EXPRESS** | Professionalisierung von Wissenstransferprozessen

**Dr. Juliane Welz**

+49 341 231039-162

[juliane.welz@imw.fraunhofer.de](mailto:juliane.welz@imw.fraunhofer.de)



# Presseinformation

7. Februar 2023  
Seite 4

Das **Fraunhofer IMW** blickt auf mehr als fünfzehn Jahre angewandte, sozioökonomische Forschung und Erfahrung in internationalen Projekten am Standort Leipzig zurück. Für den langfristigen Erfolg von Kunden und Partnern aus Wirtschaft, Industrie, Forschung und Gesellschaft entwickelt das interdisziplinäre Team wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Herausforderungen der Globalisierung. Das Institut und seine Köpfe besitzen ausgewiesene Kompetenzen in den Bereichen Internationalisierung, Innovations- und Technologiemanagement, Technologieökonomik, Strukturwandel, regionale Transformation, Daten- und Plattformökonomie, digitale Wertschöpfung, Strategieentwicklung und Wissensökonomie. Ursprünglich als Fraunhofer-Zentrum für Mittel und Osteuropa MOEZ im Jahr 2006 gegründet, kommt die inhaltliche und strategische Neuausrichtung des nach DIN EN ISO 9001:2015 DNV-GL zertifizierten Instituts seit 2016 im neuen Namen Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW zum Ausdruck. Das Center for Economics of Materials ergänzt das Portfolio des Leipziger Fraunhofer IMW als dessen Außenstelle in Halle (Saale) um werkstoffwissenschaftliches und technoökonomisches Expert\*innenwissen. Der Übergang in das Fraunhofer IMW erfolgte zum 1. Januar 2020. Damit ist das Fraunhofer IMW neben dem Standort im Freistaat Sachsen zusätzlich in Sachsen-Anhalt vertreten.